

Das Feuer

von Georg Philipp Harsdörffer

Notizen / Anmerkungen

- 1 Kein Mensch auf dieser Welt kann meiner
lang' entbehren,
- 2 Doch kann ich Jedermann verderben und
gefährden.
- 3 Ich esse, was man mir giebt, ohne großen
Dank,
- 4 Und sterbe, wenn man mich will zwingen
zum Getrank.

Das Gedicht „[Das Feuer](#)“ von [Georg Philipp Harsdörffer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Georg Philipp Harsdörffer	Titel	„Das Feuer“
Verse	4	Wörter	34
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
